

Bericht des Verbandspräsidenten über das Verbandsjahr 2007



Das schlechte finanzielle Ergebnis im 2006 führte dazu, dass die Rechnung 2006 von der GV nicht abgenommen wurde. Bis zu der ausserordentlichen GV sollte der Vorstand Einsparungen und Lösungen für das 2007 ausarbeiten.

Das Breitensportbudget wurde gestrichen und die Stelle des Nachwuchsverantwortlichen wurde auf Mitte Jahr aufgehoben. Es wurde auch ins Auge gefasst, verschiedene Events bei den Auswahlmannschaften zu streichen. Nur Dank ausserordentlichen Sponsoringeinnahmen, durch private Initiativen, konnten alle internationalen Meisterschaften mit Teams, nach Plan, beschickt werden. An einer ausserordentlichen GV wurden die beschlossenen Änderungen präsentiert und die Rechnung 2006 angenommen.

An einer ersten Präsidentensitzung im Dezember wurden die Anliegen der Vereine aufgenommen. Es zeigte sich, dass praktisch alle Vereine am Limit laufen. Sorgen machen den Vereinen vor allem die Finanzen und das Rekrutieren von ehrenamtlichen Helfern. Eine bessere Kommunikation Verbandsvorstand – Vereinspräsidenten wird auch gewünscht.

An mehreren Vorstandssitzungen wurde über mögliche Zukunftsstrategien diskutiert. Grösseres Gewicht soll in Zukunft der Entwicklung, der Ausbildung und dem Breitensport zukommen. Im Budget 2008 wurden diese Punkte berücksichtigt. Damen- und Herrenausschlussmannschaften sollen in Zukunft finanziell gleich behandelt werden.

Die Einführung der Eigenbeteiligung für alle Auswahlmannschaften, aufgeteilt in Club- und Spielerbeitrag, führte an der Herbst GV 2007 zu grossen Diskussionen, wurde aber von den Delegierten bestätigt.

Durch die Streichung einer weiteren Festanstellung im Budget 2008 werden die Fixkosten weiter reduziert.

Die Einführung der Euro Hockey League für die europäischen Herrenwettbewerbe, setzt neue Massstäbe im Hockeysport.

Der Vorstandsvorstand ist per Ende 2007 wie folgt zusammengesetzt:

J. Rickli	Präsident
Jaap ten Sijthoff	Generalsekretär
N. Gisin	Finanzen und Vizepräsident
O. Bele	Leistungssport
Felix E. Müller	Kommunikation
O. Kreienbühl	Schiedsrichter

Bemerkungen zu einigen Ressorts :

Leistungssport:

Mit dem Erreichen der Olympiaqualifikation wurde das Jahresziel 2007 erreicht. Im Halbfinale der EM gegen Österreich verhinderte nur ein nicht verwerteter Penalty im Siebenmeterschiessen den Aufstieg in die A-Gruppe.

Finanzen:

Mit grossem Einsatz wurden alle Klippen umschiff. Das revidierte Budget konnte praktisch eingehalten werden. Ein grosses Problem ist weiterhin die Liquidität. Eine grosse Hilfe waren jene Clubs, die ständig einen grösseren Betrag auf ihrem Konto bei Swiss Hockey deponierten. Ein genügend grosses Eigenkapital muss erarbeitet werden. Die Finanzen werden wir im 2008 durch eine professionelle Stelle bearbeiten lassen.

Schiedsrichter:

Die internationalen Verbände verlangen nach gut ausgebildeten Damenschiedsrichtern. Sollten wir bis in 2 Jahren für die Damen-Events keine weiblichen Schiedsrichter für die internationalen Wettbewerbe stellen können, dürfen wir auch keine Mannschaften mehr melden.

Danken möchte ich meinen Vorstandskollegen. Jeder von ihnen hat im vergangenen Jahr sehr viel Zeit und Energie in sein Amt investiert. In unzähligen Sitzungen wurden Meinungen diskutiert, Strategien entwickelt und Lösungen erarbeitet.

Danken möchte ich auch allen, die in irgendeiner Weise zum Gelingen des Verbandsjahres 2007 beigetragen haben. Nur mit ihrer Hilfe war es möglich die vorgegebenen Ziele im Verband, im Club und auf dem Hockeyplatz zu erreichen.

J. Rickli

März 2008



Präsident
Swiss Hockey